

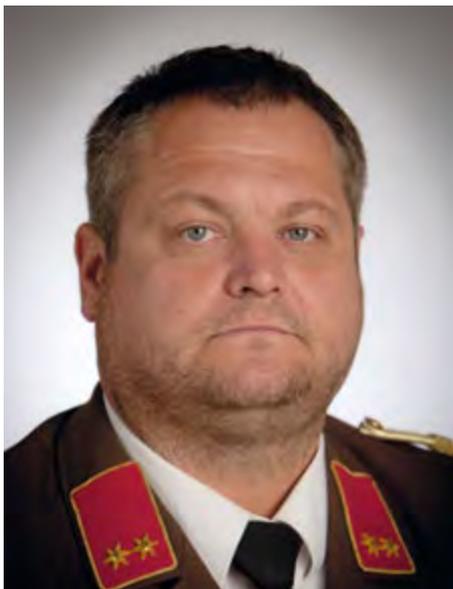
DEUTSCHFEISTRITZER
MARTINSHORN

Nr. 9 / AUSGABE APRIL 2018



 freiwillige feuerwehr
deutschfeistritz

DANKE Harald



Sehr geehrte Bevölkerung von Deutschfeistritz!

Veränderungen treffen uns alle - ob im beruflichen oder privaten Bereich - und dies beinahe täglich. Solche Veränderungen sind manchmal auch in freiwilligen Organisationen, wie bei uns Freiwilligen Feuerwehren als Körperschaft öffentlichen Rechtes, spürbar. So kämpfen Feuerwehren landauf, landab für die Erhaltung ihrer Tageseinsatzbereitschaft. Nicht selten wird dabei von den Führungskräften einiges an Feingefühl abverlangt, um die Motivation ihrer Mitglieder und die damit verbundene Einsatzbereitschaft aufrechterhalten zu können. Das Erarbeiten eben dieser Motivation in jeglicher Form kann dann oftmals bei diesen Führungskräften nicht spurlos vorüber gehen und nicht selten fordert sie ihren Tribut in Form von Umgestaltungen. Diese Entwicklung hat auch in der Freiwilligen Feuerwehr Deutschfeistritz nicht Halt gemacht, sodass unser Kommandant Harald Purgay nach mehr als 23 Jahren in führender Tätigkeit mit Wirksamkeit vom 05. Februar 2018 seine gewählte Funktion als Kommandant zurückgelegt hat.

In diesen 23 Jahren war Harald, welcher die Feuerwehr mit vollem Herzblut leitete, maßgeblich daran beteiligt aus unserer Truppe eine schlagkräftige und gut ausgerüstete Einheit zu formen. So wurde unsere Wehr in seiner Ära mit mehreren Einsatzfahrzeugen (VF-A, KRF-S Tunnel und MTF) ausgestattet und zu guter Letzt konnte auch nach jahrelanger Vorarbeit unser modernes Feuerwehrhaus realisiert werden. Für seine jahrelange, nicht selten schweißtreibende und oft anstrengende Führungsarbeit, bedanken sich die Kameradinnen und Kameraden der FF Deutschfeistritz bei ihrem Hauptbrandinspektor außer Dienst (HBI a.D.) Harald Purgay auf das Herzlichste, zumal Harald nach wie vor seine weitere volle Unterstützung als Feuerwehrmitglied ausführen wird.

Im Zuge der Ersatzwahl des Feuerwehrkommandanten am 23. März 2018 fiel die Wahl auf meine Person. Ich kann Ihnen schon jetzt versichern, dass die vorzügliche Arbeit meiner Vorgänger in keiner Weise geschmälert werden wird. Alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Deutschfeistritz werden weiterhin in gewohnt bewährter Weise für den vorbeugenden und abwehrenden Brand- und Katastrophenschutz in unserer schönen Marktgemeinde zur Verfügung stehen und diesen freiwilligen Dienst für das Wohle zum Nächsten mit vollem Elan erfüllen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der folgenden 16 Seiten mit geballter Information rund um das Geschehen in unserer Feuerwehr innerhalb des letzten Berichtsjahres und bedanke mich bei allen Unterstützern schon jetzt für Ihr Wohlwollen im Zuge unserer Floriani-Sammlung in den kommenden Wochen.

**Feuerwehrkommandant
HBI Andreas Reiter**

IMPRESSUM

Herausgeber	Freiwillige Feuerwehr Deutschfeistritz Grazerstraße 73, 8121 Deutschfeistritz
Redaktion und Text	BM d.V. Dietmar Jantscher LM d.V. Rupert Schrank
Copyright	Alle Fotos Freiwillige Feuerwehr Deutschfeistritz
Layout & Design	 C.H. Werbedesign e.U. www.werbedesign.net



13 Menschenleben gerettet

2017 rückte die FF Deutschfeistritz zu insgesamt **60 Einsätzen** aus. Dabei wurden **13 Menschen, 1 Tier** und **Sachwerte** in der Höhe von mehr als **3,6 Mio Euro** von der Feuerwehr **gerettet**. Insgesamt wendeten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr im letzten Jahr **16.800** freiwillig geleistete **Stunden** für die Sicherheit an die Bevölkerung auf.

Nach Kollision: Auto landete im Gebüsch

Am 09.01.2017 ereignete sich auf der A9, Pyhrnautobahn kurz vor dem Südportal des Schartnerkogeltunnels ein schwerer Verkehrsunfall. Zwei PKW waren miteinander kollidiert. Ein Unfallwagen durchbrach daraufhin die Leitschiene und landete im Gestrüpp der Böschung.



Schwieriger Zugang zum Unfallwrack

Aus unbekannter Ursache prallten gegen 18:00 Uhr die beiden PKW in Fahrtrichtung Voralpenkreuz gegeneinander. Während einer der Unfallautos beschädigt auf dem Pannestreifen zum Stehen kam, riss der zweite PKW die Leitschiene nieder und wurde über die Böschung in eine angrenzende Wiese geschleudert. Zwei Personen wurden dabei unbestimmten Grades verletzt. Mittels Motorkettensäge musste die Feuerwehr einiges an Geäst entfernen, um die Fahrzeugbergung des Unfallwracks durchführen zu können. Insgesamt stand die FF Deutschfeistritz an diesem Montag-Abend mit 28 Personen für mehr als zwei Stunden im Einsatz.

Dachstuhlbrand bei Wohnhaus

Am Abend des 12.01.2017 stand der Dachstuhl eines Wohnhauses in Deutschfeistritz in Flammen. Die Feuerwehren Deutschfeistritz und Kleinstübing standen mit 45 Personen mehrere Stunden lang im Löscheinsatz.



Fordernder Löschangriff für die Feuerwehren

Aufgrund der exponierten Lage des Wohnhauses war die Zufahrt für die Einsatzfahrzeuge schwierig zu bewerkstelligen. So musste auch die Löschwasserversorgung durch Verlegung einer 400 Meter langen Zubringleitung mit einem Höhenunterschied von ca. 50 Meter hergestellt werden. Vier Atemschutztrupps der beiden eingesetzten Feuerwehren konnten mittels Innen- und Außenangriff den Brand nach 2 Stunden löschen. Am Wohnhaus entstand jedoch erheblicher Schaden. Um im Inneren des Gebäudes an die Glutnester heranzukommen, musste die Zwischendecke mittels Motorkettensägen entfernt werden, damit eine wirkungsvolle Brandbekämpfung durchgeführt werden konnte.

Nächtlicher Verkehrsunfall in Waldstein

Am 08.04.2017 ereignete sich ein spektakulärer Verkehrsunfall in Waldstein. Ein PKW überschlug sich und kam auf den Geleisen der Landesbahn zum Liegen.



Nach Überschlag am Bahngleise gelandet

Kurz nach Mitternacht wurden wir zu diesem Verkehrsunfall in den Ortsteil Waldstein alarmiert. Ein Fahrzeug war bei der Ausfahrt einer Kurve von der Fahrbahn abgekommen, rammte ein Verkehrszeichen und wurde anschließend über die Gleisanlage der Steiermärkischen Landesbahn katapultiert, wo es nach ca. 70 Meter schwer beschädigt auf dem Dach zum Liegen kam. Die Lenkerin wurde zur Behandlung dem anwesenden Rettungsdienst übergeben. Nach Sicherung der Einsatzstelle und Absprache mit dem Diensthabenden der Steiermärkischen Landesbahn und der Polizei führten wir die Fahrzeugbergung durch.

Wohnhausbrand in Großstübing

Am 11.05.2017 heulten im Umkreis von Großstübing die Sirenen. Sechs Feuerwehren mussten zu einem Wohnhausbrand in exponierter Lage ausrücken.



Großalarm für die Feuerwehren

Ein Wochenendhaus war im Stübinggraben auf ca. 850 Meter Seehöhe aus ungeklärter Ursache in Brand geraten. Binnen kürzester Zeit stand das ganze Haus in Vollbrand. Aufgrund der entlegenen Lage des Gebäudes musste das Löschwasser mittels Tanklöschfahrzeugen zum Brandobjekt gebracht werden. Trotz aller Bemühungen konnte das Haus nicht mehr gerettet werden, wodurch erheblicher Sachschaden entstand – Gott sei Dank kamen dabei keine Personen zu Schaden. Insgesamt waren 6 Feuerwehren (Großstübing, Kleinstübing, Übelbach/ Markt, Peggau, Semriach und Deutschfeistritz) den ganzen Vormittag über im Löscheinsatz.

Schwierige Waldbrand-Bekämpfung

Am Kugelstein brach am 20.06.2017 in felsigem und steil abfallendem Gebiet ein Waldbrand aus. Um die Brandbekämpfung durchführen zu können, musste die Bergrettung der Ortsstelle Übelbach zu Hilfe kommen.



Sicherung der Löschrucks im steilen Gelände

Notrufer meldeten genau auf dem Kamm des auf 633 m Seehöhe liegenden Plateaus eine Rauchentwicklung. Aufgrund der gefährdeten Lage des Geländes gestaltete sich die Lokalisierung des Brandes sehr schwierig. Die Ostseite des Kugelsteins fällt an die 200 Meter nahezu senkrecht ab und bedeutete so eine enorme Gefahr für die Einsatzkräfte. Deshalb wurde die Bergrettung Übelbach zur Sicherung der Feuerwehreinheiten zum Einsatz hinzugeholt. Aufgrund der Wasserknappheit wurden weitere Feuerwehren alarmiert, um im anschließenden Pendelverkehr mittels Tanklöschfahrzeugen ausreichend Löschwasser vom Ortswassernetz Deutschfeistritz zur Einsatzstelle zu bringen. Somit konnte eine weitere Brandausbreitung erfolgreich verhindert und der Brand nach mehr als drei Stunden endgültig gelöscht werden. Im Einsatz standen die Feuerwehren aus Deutschfeistritz, Frohnleiten/Stadt, Peggau, Semriach, Tulwitz und die Bergrettung Übelbach.

PKW gegen Baum



Am 18.11.2017 wurden wir zu einem Verkehrsunfall im Ortsgebiet gerufen. Nachdem ein PKW auf einer Gemeindestraße frontal gegen einen Baum geprallt war, mussten wir Ölbindearbeiten vornehmen und die Fahrzeugbergung durchführen.

LKW drohte in Bachbett zu kippen

Zu einer aufwendigen LKW-Bergung wurden wir am 16.08.2017 alarmiert. Im Königgraben war auf Höhe des GH Bernthaler ein LKW beim Reversieren auf das Bankett geraten und drohte in ein Bachbett zu stürzen.



Aufwendige Bergung eines Schwerfahrzeuges

Nach dem Eintreffen der Feuerwehr wurde das Fahrzeug mittels Seilwinde gesichert um weiteren Schaden zu verhindern. Danach wurde das Schwerfahrzeug von einem Schwerlastkran behutsam angehoben, um die Fahrzeugbergung möglichst schonend bewerkstelligen zu können. Nach einer Einsatzzeit von nahezu 6 Stunden (wir wurden dabei zweimal von einem Gewitter überrascht), konnte der LKW ohne Schäden gesichert geborgen werden.

PKW in Flammen



In der Nacht des 10.02.2017 stand am Autobahnparkplatz Gratkorn/Eggenfeld ein PKW in Vollbrand. Die Feuerwehren Deutschfeistritz, Gratkorn/Markt und Übelbach/Markt standen im Einsatz.

Mehr Berichte und Bilder finden Sie auf unserer Website unter www.feuerwehr-deutschfeistritz.at

Folge uns auf  Facebook /ff.deutschfeistritz



Tunnel-Crash Mitten im Gleinalmtunnel waren am 17.07.2017 zwei Fahrzeuge frontal kollidiert, wobei zwei Personen unbestimmten Grades verletzt wurden. Im Einsatz waren die FF Deutscheistritz, FF Übelbach/Markt und FF St. Michael i.O.



Großbrand Am 18.11.2017 wurden wir zu einer nachbarschaftlichen Hilfeleistung nach Gratwein alarmiert. Ein Lebensmittelgeschäft stand lichterloh in Flammen. Trotz des Einsatzes von 12 Feuerwehren wurde das Geschäft ein Raub der Flammen.



Überschlag Am 11.09.2017 hatte sich auf der A9 in Fahrtrichtung Graz kurz nach der Auffahrt Übelbach ein PKW überschlagen und blieb seitlich am Pannestreifen liegen.



91 Ausbildungstätigkeiten

2017 führten die Kameradinnen und Kameraden der FF Deutschfeistritz insgesamt **91 Ausbildungstätigkeiten** durch. Darunter fallen Übungen, Kurse an der Feuerweherschule, Fahrerschulungen, Bewerbungsübungen und sonstige Ausbildungen. Für diese Tätigkeiten wurden mehr als **2.300 Stunden** aufgewendet.

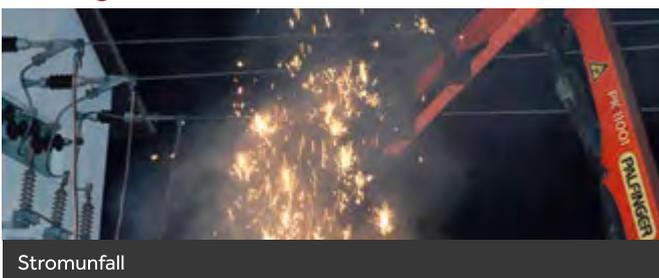
Übung – Dekontamination nach Schadstoffeinsatz



Dekontamination der Schutzbekleidung

Am 03.04.2017 wurde bei unserer Übungshütte beim Feuerwehrhaus mittels Nebelgerät ein Schadstoffereignis, wie es bei Bränden, Gasaustritten, usw. vorkommen kann, simuliert. Nachdem der innere Gefahrenbereich mittels Trassierband zum äußeren Gefahrenbereich gekennzeichnet wurde, begab sich ein Atemschutztrupp zur Erkundung in den Schadensbereich. Zwischenzeitlich wurde eine sogenannte Dekontaminationsstraße aufgebaut. Dabei wurde am Austritt zum äußeren Gefahrenbereich eine Bereitstellungsplane mit dem Reinigungsset des KRF-S Tunnel in Stellung gebracht, welche für den eingesetzten Atemschutztrupp den Ausgang kennzeichnete. Dort wurden die Geräteträger einer einfachen Grund-Dekontamination unterzogen.

Übung - Stromunfall



Stromunfall

Am 03.11.2017 wurde ein Verkehrsunfall mit einem LKW und einem PKW simuliert. Der LKW berührte bei Ladetä-

tigkeiten mit seinem Ladekran eine vorbeiführende Hochspannungsleitung. Durch die auftretenden Funken (simuliert durch Pyrotechnik) wurde der Lenker eines nachkommenden PKW abgelenkt, sodass dieser frontal in das Heck des Schwerfahrzeuges prallte. Mehrere Personen waren somit im Gefahrenbereich (Spannungstrichter) der elektrischen Anlage und konnten sich aufgrund ihrer Verletzungen nicht selbstständig aus diesem retten. Nach dem Eintreffen des Diensthabenden der Energie Steiermark wurde die stromführende Leitung abgeschaltet und gesichert, danach erfolgte die Freigabe zur verletzengerechten Unfallrettung, welche einvernehmlich mit dem ebenfalls anwesenden Roten Kreuz aus Übelbach und der Polizei durchgeführt wurde.

Alarmübung – Chlorgasaustritt im Hallenbad



Menschenrettung nach Chlorgasaustritt

Die Feuerwehren Deutschfeistritz, Kleinstübing und Großstübing führten am 10.04.2017 eine Alarmübung im Schulzentrum Deutschfeistritz durch. Die Übungsannahme war ein Austritt von Chlorgas im Hallenbad, wodurch es zu einer Massenansammlung von verletzten Personen gekommen war. Insgesamt nahmen 55 Kräfte der drei eingesetzten Feuerwehren an dieser Übung teil und führten die Rettung der 17 Personen (Verletztendarsteller: Feuerwehrjugend) aus dem Gefahrenbereich durch. Danach wurden diese den Sanitätern des Roten Kreuz Übelbach zur weiteren Versorgung übergeben.

Bronze für Feuerwehrsaniäter

Am 11.03.2017 wurde die Sanitätsleistungsprüfung in Seiersberg abgehalten. Drei KameradInnen unserer Wehr stellten sich dabei den umfangreichen Anforderungen im Feuerwehrmedizinischen Dienst für die Sanitätsleistungsprüfung in Bronze. Mit dabei unsere Feuerwehrärztin Dr. **Carina Stranner** sowie LM **Mario Bresnig** und OFM **Michael Beinhauer**. Die geforderten Aufgaben in den einzelnen Prüfungsstationen wurden fehlerfrei gemeistert, worauf bei der Schlusskundgebung das Sanitätsleistungsabzeichen in Bronze entgegenommen werden konnte.



Ehrenvolle Auszeichnungen

Am 19.08.2017 wurde in Großstübing der Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes 1 im BFGU abgehalten. Leider musste der Festakt wegen des strömenden Dauerregens in abgeänderter Form in die Fahrzeughalle des Großstübinger Feuerwehrhauses verlegt werden, was der guten Stimmung beim anschließenden Dämmerstappen nichts anhaben konnte. Im Rahmen des Festaktes wurden auch ein paar Kameraden der FF Deutscheitz mit ehrenvollen Auszeichnungen bedacht. Wir dürfen somit den nachstehend angeführten Mitgliedern unserer Wehr zu Ihren Auszeichnungen gratulieren:



Bild v.l.: OBR **Sampt**, **Thomas Beinhauer** (25 Jahre Feuerwehrdienst), Bgm. **Viertler**, **Alexander Krall** (Verdienstzeichen 3. Stufe Lfvst), **Martin Hiebler** (Verdienstzeichen 2. Stufe Lfvst), **Dietmar Jantscher** (25 Jahre Feuerwehrdienst), **ABI Wurzing**, **Harald Purgay** (40 Jahre Feuerwehrdienst)

Preisschnapsen der Feuerwehr-Senioren

Am 10.11.2017 fand das Preisschnapsen der Feuerwehrsnioren des Abschnittes 1 im Feuerwehrhaus von Friesach/Wörth statt. Diese Veranstaltung wurde im Jahr 2008 ins Leben gerufen und dient dem kameradschaftlichen Beisammensein der Feuerwehrsnioren. Insgesamt stellten sich 33 Schnapsen an diesem Nachmittag dem sportlichen Wettstreit. Gewonnen hat das Turnier letztendlich **Johann Sporer** von der **FF Deutscheitz**.



Wir gratulieren zum 50er, 60er, und 80er

Im letzten Berichtsjahr durften wir zahlreiche runde Geburtstage feiern. Unser Kassier, **Günter Draschkowitz**, wurde **50** Jahre jung. Unser langjähriges Mitglied, **Johann Sporer** feierte seinen **60.** Geburtstag. Und mit **Friedrich Reiter sen.** durften wir auch einem **80er** Jubilar gratulieren.



Was tun nach einem Brand?

Nach einem Brand gilt es einige wesentliche Punkte zu beachten, um nicht einerseits den Schaden noch zu vergrößern und andererseits die Benutzbarkeit der betroffenen Räumlichkeiten möglichst schnell und fachgerecht wieder herzustellen.

- Alle Personen, die mit einem Schadensereignis zu tun haben, müssen zusammenbleiben!
- Die Brandstelle nicht betreten!
- Bei Unwohlsein nach einem Brand einen Arzt aufsuchen!
- Betroffene Räume erst betreten wenn sie erkaltet und gut gelüftet und vom Einsatzleiter frei gegeben wurden!
- Türen zu angrenzenden, nicht betroffenen Räumen geschlossen halten!
- Kleidung, Gebrauchsgegenstände und Spielzeug dürfen erst nach einer gründlichen Reinigung verwendet werden!
- Lebensmittel, welche durch Rauch und Wärme in Kontakt kamen, dürfen nicht mehr verwendet werden!
- Gas- Wasser- und Stromzufuhr unterbrechen!
- An die Gebäude- oder Haushaltsversicherung eine Schadensmeldung machen!

Reinigung und Sanierung

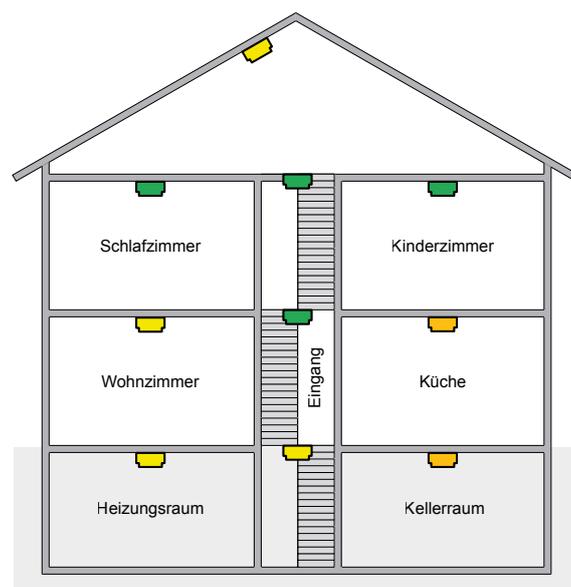
Reinigungs- und Sanierungsarbeiten nach einem Brand sind grundsätzlich von Fachunternehmen durchzuführen. Rückstände nach Kleinbränden können nach eigenem Ermessen durchgeführt werden.

Werden Reinigungs- und Sanierungsarbeiten selbstständig durchgeführt sind folgende Selbstschutzmaßnahmen zu beachten:

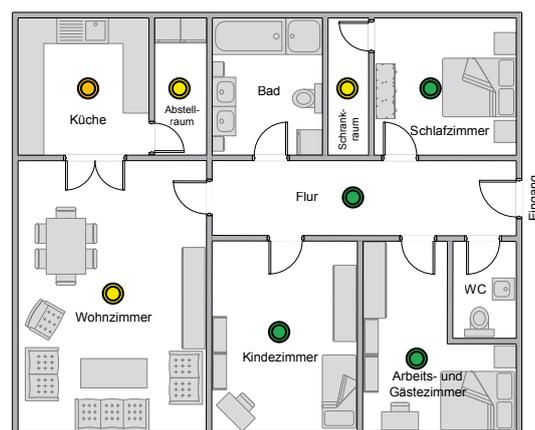
- Einmal-Anzüge mit Kapuze aus verstärktem Papiervlies oder Kunststoff
- Für Staubarbeiten Atemschutz (filtrierende Halbmaske der Schutzgruppe FFP2/FFP3)
- Schutzhandschuhe für Trockenarbeiten
- Schutzhandschuhe für Nassarbeiten

Nach Beendigung der Arbeit und nach dem Verlassen des Schadenbereiches ist eine gründliche Körperreinigung vorzunehmen.

Fachfirmen für Reinigungs- und Sanierungsarbeiten sind im Internet unter dem Stichwort „Brand-schadensanierung“ zu finden.



© www.rauchmelderpflicht.eu



© www.rauchmelderpflicht.eu

Legende

- Mindestausstattung
- Optimale Ausstattung
- mit Einschränkungen



Rauchwarnmelder können keine Brände verhindern...

...aber rechtzeitig davor warnen und Sie beruhigter schlafen lassen!

Rauchgase verbreiten sich schnell und lautlos

Rauchgase verbreiten sich schnell und lautlos, vernebeln die Sicht, brennen in den Augen und sorgen für Panik. In der Nacht ist die Gefahr am Größten. Statistiken belegen das eindeutig. Die Gefahr durch Brandrauch wird unterschätzt. Im tiefen Schlaf können die gefährlichen Blut- und Nervengifte nicht mit den Sinnesorganen wahrgenommen werden. Man bewegt sich sanft, ohne das Bewusstsein zu erlangen ins Jenseits. Der Feuerteufel ist überall. Vom Keller bis zum Dachboden findet man in jedem Haushalt unzählige potenzielle Brandquellen.

Ein richtig montierter Rauchwarnmelder gewährleistet die Früherkennung eines Brandes.

Es muss sichergestellt werden, dass im Brandfall der Brandrauch auch tatsächlich den Melder erreicht. Die maximale Überwachungsfläche eines Rauchmelders beträgt ca. 60 bis 80 m². Grundsätzlich sollen in allen Wohn- und Schlafräumen sowie Fluchtwegen ein Melder montiert werden. Zur Verwendung sollen nur Melder kommen die allen Prüfkriterien entsprochen haben. Der Alarmton des Melders sollte mindestens 85 db erreichen. Jeder Rauchwarnmelder muss eine CE-Kennzeichnung aufweisen und der ÖNORM EN 14604 entsprechen. Mit einem Billigmelder wäre hier Sparen am falschen Platz.

Ein Rauchmelder wird mit einer Batterie (in der Regel 9V Blockbatterie) betrieben. Diese Batterie hat eine Lebensdauer von etwa ein bis zwei Jahren und macht bei Spannungsabfall durch einen Piepston in einem Intervall von 60 Sekunden auf einen erforderlichen Wechsel aufmerksam.





Wunderbarer Festtag

„Ihr seid wohl alle brav gewesen, das Wetter meint es gut mit uns“, stellte Professor Dr. Bernhard Körner anlässlich des Festaktes zur Segnung unseres neuen Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) sowie der 40-jährigen Gründungsfeier unserer Feuerwehrjugend am 30.04.2017 fest. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein aus Großstübing. Grund zum Feiern gab es genug, so konnte im Zuge des Festaktes das neue Mannschaftstransportfahrzeug feierlich seiner Bestimmung übergeben werden. Ein weiterer Festakt war das 40-jährige Gründungsjubiläum unserer Feuerwehrjugend, welche im Jahr 1977 gegründet wurde. Und unsere Feuerwehrjugend war es auch, die alle anwesenden Damen zum Ende des Festaktes überraschte, um ihnen als Präsent eine Rose zu überreichen. Ehe es zum nächsten Programmpunkt, dem Maibaumaufstellen kam, wurden die zahlreichen gekommenen Gäste mit Fröhchoppenklängen des Musikvereines Großstübing verwöhnt, um zugleich das kulinarische Angebot unserer Kameraden zu genießen. Kaum war der Maibaum aufgestellt, tanzte auch schon die Feuerwehrjugend um diesen herum, um ihr einstudiertes Maibaumlied zum Besten zu geben. Danach heizte die Murbodna-Banda mit zünftigen Klängen bis in die Abendstunden so richtig ein.

Steirischer Frühjahrsputz 2017



21 KameradInnen unserer Feuerwehr nahmen am 01.04.2017 am großen steirischen Frühjahrsputz teil. Unter der Organisation der Naturfreunde Deutschfeistritz und Mitwirkung der Berg- und Naturwacht sowie der Diakonie Steiermark, wurde unser Ortsgebiet von allerlei Unrat gesäubert.

Sicherungsdienst Rote Nasen Lauf



Am 06.05.2017 veranstaltete die Marktgemeinde Deutschfeistritz einen Rote Nasen Lauf. Rund 270 Teilnehmer liefen im Ortsgebiet für den guten Zweck. Unsere Feuerwehr sicherte die Laufstrecke ab, um den Teilnehmern ein gefahrloses Laufvergnügen zu ermöglichen. Als Rahmenprogramm hatten Kinder die Möglichkeit, beim Zielspritzen ihr Können unter Beweis zu stellen.

Texport Action Days in Deutschfeistritz



Deutschfeistritz war vom 30.06.2017 bis 01.07.2017 Treffpunkt vieler FeuerwehrkameradInnen aus der Steiermark, aber auch aus den benachbarten Bundesländern Salzburg und dem Burgenland. Die Firma Texport führte die Action Days für interessierte Feuerwehrangehörige bei uns durch. Neben einem Fachsymposium ging es richtig heiß zur Sache: Den Teilnehmern wurde in physischer und psychischer Hinsicht einiges abverlangt – treten doch in der Wärmegewöhnungsanlage Temperaturen von mehr als 400° Celsius auf – falsches Verhalten im Einsatzfall beim Innenangriff bzw. falsche Löschtechnik können verheerende Folgen für die Einsatzkräfte verursachen. Jeder Teilnehmer konnte das enorme Wissen der Trainer vermittelt bekommen – dieses Wissen soll die Sicherheit aller Einsatzkräfte erhöhen.

Kindergarten besucht Feuerwehr



Drei Gruppen des Pfarrkindergartens Deutschfeistritz machten sich am 06.07.2017 auf den Weg, um die Feuerwehr zu besuchen. Unter dem Motto „Gemeinsam.Sicher. Feuerwehr“ wurden allerlei Dinge rund um die Feuerwehr besprochen und bewundert. Aufgrund des schönen Wetters konnten die Kinder natürlich auch ein Eis genießen.

Mithilfe beim Spielefest der Kinderfreunde



Am 09.09.2017 veranstalteten die Kinderfreunde Deutschfeistritz im Freizeitzentrum ein Spielefest für Kinder. Auch wir halfen dabei mit einer Spiele-Station aus. Die Kinder mussten einen Wasserstrahl so dirigieren, dass ein Ball über jede einzelne Sprosse einer Leiter den Weg in den dazugehörigen Behälter fand. Kleine Anmerkung: Größtenteils waren die Kids dabei schneller als manche Erwachsene.

Feuerlöscherüberprüfung und Maibaumumschneiden



Am 30.09.2017 führte die Firma KONRAD in gemeinsamer Zusammenarbeit mit der FF Deutschfeistritz traditionsgemäß die jährliche Feuerlöscherüberprüfung für die Deutschfeistritzer Bevölkerung durch. Und am späten Nachmittag wurde zum Abschluss der Maibaum händisch umgeschnitten.

Gefallenenehrung beim Kriegerdenkmal



Am 31.10.2017 fand in Deutschfeistritz die Ehrung der Gefallenen der beiden Weltkriege statt. Die Abordnungen der Feuerwehren Peggau, Kleinstübing und Deutschfeistritz sowie die Kameradschaft Edelweiß und die Oberlandler marschierten vom Peter Tunner Platz zum Friedhof, wo beim Kriegerdenkmal unter würdiger musikalischer Umrahmung des Musikvereines Deutschfeistritz-Peggau und des Gesangsvereines Deutschfeistritz-Peggau die feierliche Zeremonie abgehalten wurde. Nach dem Gebet von Pfarrer Dr. Horst Hüttl und der Ansprache von Bürgermeister Michael Viertler erfolgten als musikalischer Höhepunkt „der Kamerad“ und „das Edelweißlied“, ehe die Veranstaltung nach dem Rückmarsch zum Peter Tunner Platz mit der Landeshymne und dem Einholen der Fahnen beendet wurde.

Seit 2017 bei uns:

Vanessa Reiter, JFM
Anna Hiebler, JFM
Alexander Stocker, JFM
Machdi Hussaini, PFM
Daniel Lamparter, PFM
Johannes Horn, FM



3.800 freiwillige Stunden unserer Jugend

Die Jugend der FF Deutschfeistritz hat derzeit einen Mitgliederstand von **17 Jungkameradinnen** und **Jungkameraden** (4 Mädchen und 13 Burschen). Im Jahr 2017 wurden **77 Tätigkeiten** im Bereich der Feuerwehrjugend durchgeführt, wobei die Jugendlichen **3.800** freiwillige **Stunden** geleistet haben.

Abschnittsspanglerschießen der Jugend in Semriach

Am 25.03.2017 organisierte der Feuerwehrabschnitt 1 ein Spanglerschießen auf Asphalt für die Feuerwehrjugend in Semriach. Wir nahmen mit **14 Jugendlichen** daran teil und konnten dabei beachtliche Ergebnisse erzielen. So konnten in der Wertung Jugend 1 gleich die **ersten 4 Plätze** gewonnen werden. In der Wertung Jugend 2 wurden die **Plätze 3-5** erreicht.



Jugendlager am Tiebersee



Von 11. bis 13.08.2017 fand am Tiebersee in Röthelstein das Jugendlager des Feuerwehrabschnittes 1 im BFGU statt. Insgesamt waren 37 Jugendliche des Abschnittes 1 – davon **18 JungkameradInnen** der FF Deutschfeistritz – und 15 Betreuer am Tiebersee mit dabei. Neben sportlichen Aktivitäten und Spielen, wie Fußball oder Volleyball, wurde unter anderem auch ein Paddelbootrennen mit den „Kids“ unternommen.

Wissenstest der Feuerwehrjugend in Hart bei Graz



Am 19.03.2017 führte der Bereichsfeuerwehrverband Graz/Umgebung den Wissenstest der Feuerwehrjugend in Hart bei Graz durch. Von unserer Feuerwehr nahmen 17 Jugendliche daran teil. In den Kategorien Wissenstestspiel Bronze und Silber sowie Wissenstest Bronze, Silber, Gold konnten **ALLE** unsere JungkameradInnen die **VOLLE Punkteanzahl** erreichen – die wochenlange Vorbereitung hat sich bezahlt gemacht. Mit Stolz gratulieren wir unserer Jugend sehr herzlich und danken unseren Jugendbetreuern **Alexander Krammer**, **Manuel Hammernik** und **Michael Teibinger** für die perfekte Vorbereitung!

Bereichsfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb in Deutschfeistritz

Am 25.06.2017 fand im Schulzentrum der Marktgemeinde Deutschfeistritz der Feuerwehrjugendleistungsbewerb des Bereichsfeuerwehrverbandes Graz-Umgebung statt.



500 Jungfloriani's zu Gast in Deutschfeistritz

Der Bereichsjugendbeauftragte BI d.F. Christian Radler konnte zur Wettbewerbseröffnung auf der Sportanlage der Marktgemeinde Deutschfeistritz seitens des Bereichsfeuerwehrverbandes Graz-Umgebung den Bereichsfeuerwehrkommandanten von Graz Umgebung OBR Gerhard Sampt, seinen Stellvertreter BR Günter Dworschak und den Landesjugendreferenten OBR des ÖBFV Peter Kirchengast begrüßen. Seitens der Politik nahmen an der Eröffnung Herr Peter Samt, Mitglied des Bundesrates, der Bürgermeister der Marktgemeinde Deutschfeistritz, Herr Michael Viertler, der zweite Vizebürgermeister Josef Fuchs und Gemeindevorstandsmitglied Helmut Gössler teil. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnungsfeier von einem Quartett des Musikvereines Deutschfeistritz-Peggau.

Anschließend starteten mit vollem Ehrgeiz und voller Konzentration die zahlreichen jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Nah und Fern in ihren unterschiedlichen Kategorien. Um ca. 13:30 Uhr musste der Bewerb aufgrund der Witterungsbedingungen abgebrochen werden. Eine Unwetterzelle, welche den Bezirk Graz Umgebung erfasst hatte, ermöglichte keine weitere Durchführung des Bewerbes.

Du möchtest zur Feuerwehrjugend?

Ein starkes Stück Freizeit erleben?

Wenn Du zwischen 10 und 15 Jahren alt bist und deine Eltern ihr Einverständnis geben, dann heißen wir Dich herzlich Willkommen bei der Feuerwehrjugend.

Für Fragen oder zur Anmeldung ruf uns an, schick uns ein E-Mail oder komm an einem Montag ab 18 Uhr zum Feuerwehrhaus.

Wir freuen uns auf Dich!

Zimmergewehrschießen der Feuerwehrjugend



Am 21.10.2017 fand das traditionelle Zimmergewehrschießen der Feuerwehrjugend des Abschnittes 1 im BFVGU in Deutschfeistritz statt. Der Beauftragte der Feuerwehrjugend des Abschnittes 1, OLM d.F. Alexander Krammer konnte dabei **54 Jungkameradinnen und Jungkameraden** aus 8 Feuerwehren des Abschnittes 1 bei diesem sportlichen Wettstreit willkommen heißen. Auch Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI DI (FH) Willibald Wurzinger und der Bereichsfeuerwehr-Jugendbeauftragte BI d.F. Christian Radler sowie Gemeinderätin Sabine Harg und Gemeindevorstand Helmut Gössler wohnten dieser Veranstaltung bei. Unsere Jungfeuerwehrmänner konnten dabei **beachtliche Erfolge** erzielen. Mit **Jan Beingrübél** und **David Roller** in der Wertung Jugend 1, konnten wir sogar einen **Doppelsieg** feiern. Und Jungkamerad **Valentin Hiebler** wurde in der Wertung Jugend 2 hervorragender **Fünfter**.

Abschnittskegeln der Feuerwehrjugend



Am 11.11.2017 duellierten sich **41 Jugendliche** aus unserem Abschnitt beim alljährlichen Kegelturnier in Frohnleiten. In der Altersgruppe Feuerwehrjugend 1 belegte **Marco Resch** den ausgezeichneten **2. Platz**. In der Altersgruppe Feuerwehrjugend 2 standen gleich **drei Jugendliche** aus Deutschfeistritz **am Stockerl**: Es siegte **Marcel Reiter** (im Bild mit ABI Wurzinger), gefolgt von **Marvin Scheibl** und **David Roller**.



Neuer Feuerwehrkommandant

Nach dem Rücktritt von HBI Harald Purgay war es notwendig eine Wahlversammlung zur Ersatzwahl des Feuerwehrkommandanten durchzuführen. Bei dieser am 23.03.2018 im Feuerwehrhaus Deutschfeistritz vorgenommenen Wahl wurde der bisherige Kommandant-Stv, OBI Andreas Reiter, zum neuen Feuerwehrkommandanten der FF Deutschfeistritz gewählt.



Reinigung des Storchennestes

Seit mittlerweile 43 Jahren wird das Deutschfeistritzer Ortsbild durch einen Weißstorchhorst, welcher beim Fuchsbichlerhof angesiedelt ist, geprägt. Kurz vor der erhofften Frühjahrsankunft unserer Störche wurde das Nest gesäubert, um den Tieren ihr Sommerdomizil in einwandfreiem Zustand zu ermöglichen. In der Hoffnung, dass es in diesem Jahr starken Storchennachwuchs gibt, bedanken wir uns bei der Berg- und Naturwacht (Herrn Altmann) für die fachkundige Unterstützung, der Betriebsfeuerwehr Sappi Gratkorn für den Transport in luftige Höhe sowie der Marktgemeinde Deutschfeistritz und der Familie Fuchsbichler für die Unterstützung im Sinne des Tierschutzes.



Brandeinsatz in Großstübing

Am 05.03.2018 war es zu einem Brand eines Nebenobjektes bei einem landwirtschaftlichen Betrieb im Ortsteil Großstübing gekommen. Während dieses Nebengebäude samt den darin befindlichen landwirtschaftlichen Fahrzeugen auf Grund der exponierten Lage und der damit verbundenen geringen Löschwasserversorgung ein Raub der Flammen wurde, konnten das angrenzende Wirtschaftsgebäude und zwei Wohnhäuser von den sechs eingesetzten Feuerwehren gerettet werden.



International beim CTIF verewigt

Das CTIF ist das internationale technische Komitee für vorbeugenden Brandschutz und Feuerlöschwesen. Diese internationale Vereinigung mit Sitz in Stockholm wurde 1900 mit dem Ziel, die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Rettungsdiensten auf der ganzen Welt, sowohl in technischen Bereichen als auch auf kameradschaftlicher Ebene zu fördern, gegründet. Ende des letzten Jahres wurde der FF Deutschfeistritz eine besondere Ehre zuteil. Bei der in Tschechien stattgefundenen CTIF-Tagung, wurde das jährlich erscheinende Buch der CTIF offiziell vorgestellt. Und in diesem Buch mit dem Titel „Leistungsbewerbe der Feuerwehren“ wurden erstmals auch der FF Deutschfeistritz einige Seiten gewidmet, welche von unserem Beauftragten für Feuerwehrgeschichte LM d.V. Rupert Schrank verfasst wurden. Vor allem unsere weithin bekannten und hoch erfolgreichen Wettkampfgruppen in den 60er und 70er Jahren konnten dabei diesem internationalen Kongress vorgestellt werden. Eine große Ehre und Auszeichnung für uns.



23 Jahre im Feuerwehrkommando

In unserer Rubrik Chronik widmen wir uns in dieser Ausgabe des Martinshorn's unserem Kameraden HBI a.D. Harald Purgay. Harald war von 1995 bis 2003 als Feuerwehrkommandant-Stellvertreter tätig. Anfang 2003 übernahm er nach dem Rücktritt von HBI a.D. Ing Alfred Hammernik das Kommando über die Feuerwehr Deutschfeistritz und war danach 15 Jahre lang als Feuerwehrkommandant im Amt. Im Februar 2018 legte er seine Funktion als Kommandant nieder.

Bild aus dem Jahr 2003 v.l.: BFKdt Alois Rieger, FWKdt-Stv. Andreas Reiter, HBI a.D. Ing. Alfred Hammernik, Bgm. Ing. Hubert Platzer, FWKdt. Harald Purgay und Kdt. Abschnitt 1 Erwin Fuchsbichler.



Ein Gläschen in Ehren beim Dämmerstopp 2011. V.l. Bgm. Viertler, ELFR Rieger, Gastgeber HBI Purgay, ABI Wurzing, VBgm Höller.



Geschenküberreichung durch OMR Dr. Gerald Achleitner und Bgm. Michael Viertler zum 50. Geburtstag von HBI Harald Purgay 2013.



Unsere „Feuerwehr-Mutter“ Anna Promitzer-Kink zu Besuch beim Maibaumaufstellen im Jahr 2009.



Symbolische Schlüsselübergabe durch Bgm. Michael Viertler an HBI Harald Purgay anlässlich Eröffnung Feuerwehrhaus im Jahr 2015.



Harald Purgay mit Pfarrer Dr. Horst Hüttl nach der heiligen Florianmesse beim alten Feuerwehrhaus im Jahr 2009

☎ 122



www.feuerwehr-deutschfeistritz.at